



II - Straßenreinigung / Bestattungswesen

Erhaltung des Kreuzes auf dem Friedhof Agathaberg

Gremium	Status	Datum	Beschlussqualität
Bauausschuss	Ö	25.05.2023	Entscheidung

Beschlussentwurf:

Variante 1

Der Bauausschuss beschließt die Erneuerung des zentralen Hochkreuzes auf dem oberen Friedhofsteil in Agathaberg aus massivem Eichenholz mit den Kantmaßen 20 x 24 cm. Das Kreuz hat eine Höhe 6,50 m bei einer seitlichen Ausladung der Querträger von jeweils 1,20 m.

Variante 2

Der Bauausschuss beschließt die Erneuerung des zentralen Hochkreuzes auf dem oberen Friedhofsteil in Agathaberg aus einer Stahlträgerkonstruktion mit Holzbeplankung auf der Frontseite (Sichtseite). Abmessungen des Kreuzes analog zu Variante 1.

Finanzielle Auswirkungen:

Für die Erneuerung des Kreuzes sind im Haushalt 2023 keine Mittel angemeldet. Für die Durchführung der Maßnahme sind für den Haushalt 2024 Mittel anzumelden oder für 2023 außerplanmäßig Mittel bereit zu stellen.

Demografische Auswirkungen sowie Auswirkungen auf Inklusion:

Keine.

Begründung:

Das vorhandene Kreuz aus Eichenholz ist ca. 25 Jahre alt und stark schadhaft. An dem Kreuz, insbesondere an den Querträgern, ist größere Fäulnisbildung und Pilzbefall erkennbar. Instandsetzungsarbeiten sind aufgrund der schlechten Grundsubstanz nicht mehr wirtschaftlich. Auch wenn es sich nicht um ein denkmalgeschütztes Objekt handelt, wird aus traditionellen Gründen die Erneuerung des Kreuzes für angebracht angesehen.

Aus optischen Gründen soll die Neuaufstellung weiter rückwärtig zur Einfriedungshecke vorgenommen werden. Die vorhandene Tragwerkkonstruktion steht derzeit verdreht zur Wegefläche und ist daher nicht zur Sichtachse ausgerichtet.

Die kalkulierten Kosten für die Erneuerung betragen je nach Variante ca. 9.000 € (Variante 1) bzw. ca. 11.000 € (Variante 2).

In den jeweiligen Kalkulationen sind die Kosten für die Demontage und Entsorgung des vorhandenen Kreuzes sowie die Neuerstellung eines neuen Fundamentes enthalten. Sofern eine Erneuerung nicht kurz- bis mittelfristig durchgeführt werden kann, ist nicht auszuschließen, dass das vorhandene Kreuz aus Standsicherheitsgründen bereits vorab demontiert werden muss.

Die Variante 1 ist optisch als hochwertiger anzusehen, da das Kreuz aus massivem Vollholz besteht und keine zusätzliche tragende Konstruktion erforderlich ist.

Die rund 2tsd Euro teurere Variante 2 ist infolge der tragenden Stahlkonstruktion hingegen langlebiger und die Holzbeplankung kann bei Bedarf ausgetauscht werden.

Ansichten vorhandenes Kreuz



Beispiel Westfriedhof mit seitlicher Beplankung

